

PROTOKOLL

**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Donnerstag, dem 29. März 2011, um 18.05 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum.**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Herbert Eigner, Ing. Karl Pfandlbauer, Eduard Schüller,
Gerhard Draxler, Michael Rauscher, Martin Sommerlechner, Ing. Andreas Vanek.

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Johann David, Walter Edelböck, Rudolf
Fischer, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Gabriela Kleesadl-Wagner, Karin Klement,
Hannelore Kolar, Robert Kriegl, Krump Beate, Ing. Lutz Brigitte (ab 18.30 Uhr)
Florian Mössinger, Mag. Arno Nowak, Günter Pokorny, Markus Reschreiter,
Reinhard Wachmann, Wilhelmine Zatschkowitsch, Gerald Ziehfrend.

abwesend:

GR Dagmar Förster, GR Alfred Schinzel, GR Fehervary,

für das Protokoll:

StADir. Mag. Karl Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung,
die Anwesenheit der Mandatäre, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um
18.05 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass **5** Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 der
NÖ. GemO idgF. eingelangt sind und bringt diese zur Abstimmung.

1. Dringlichkeitsantrag:

Abwasserbeseitigungsanlage BA 20; Pumpwerk Mühlleiten – Auftrags-
vergabe
Referent: VzBgm. Obereigner-Sivec

Einstimmige Annahme und wird als Punkt 16 auf die Tagesordnung gesetzt.

2. Dringlichkeitsantrag:

Wohnung Lobaustraße 5/3/2; unbefristeter Mietvertrag für Fr. Ingrid Gruber
Referent: StR Draxler

Einstimmige Annahme und wird als Punkt 17 auf die Tagesordnung gesetzt.

3. Dringlichkeitsantrag:

S 1 - § 14 Bundesstraßengesetz 1971, Vergrößerung des Bundesstraßen-
planungsgebietes
Referent: StR Ing. Vanek

Einstimmige Annahme und wird als Punkt 18 auf die Tagesordnung gesetzt.

**4. Befreiung von der Hundesteuer für „pensionierte, ausgeschiedene“
Diensthunde**

Referent: GR Fischer, vorgetragen von GR Ziehfrend

Einstimmige Annahme und wird als Punkt 19 auf die Tagesordnung gesetzt.

5. Für die nicht öffentliche Sitzung

Personalangelegenheiten

Einstimmige Annahme und wird als Punkt 20 auf die Tagesordnung gesetzt.

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters

Heuer haben bereits 8 Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren der
Großgemeinde Groß-Enzersdorf stattgefunden. Herauszuheben ist, dass
Franzensdorf und Probsdorf sich neue Unterkünfte wünschen, wobei in
Oberhausen ein neues Fahrzeug gewünscht wird.

20.1.2012: Bgm. war mit Vzbgm. und StR Schüller bei BM Schmied
Zusage, dass Turnhalle gebaut wird (BRG)

23.02.2012: Vertreter der Stadt bei LH Dr. Pröll, Zusage, dass
die Feuerwehren Oberhausen und Rutzendorf mit dem Betrag
von € 80.000,00 gefördert werden.
Darlehen für Ankauf Dokannerl wurde zurückgezogen,
grundsätzl. begrüßt aber LH den Ankauf

5.3.2012: Gremialvorsteher Marktlieferanten – Besuch; Zusage Markt bleibt
im Burghof

15.3.2012: Projekt Windräder, Vorstellung in Wittau, Rutzendorf und
Franzensdorf

21.3.2012: BIM überbrachte Bgm. 1200 Unterschriften; Bitte um Verkürzung
der Fahrintervalle des 26A in der Nacht

26.3.2012: Besuch HR Svets, Gebietsbauleitung Wolkersdorf, Gespräch über
Realisierung Radweg GE-Neuoberhausen
die zukünftigen Termine sollten bitte aus der neuen Gmd-Zeitung oder aus
dem Gmd-Kalender entnommen werden.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer und GR Zatschkowitsch wird der Bericht des Bürgermeisters zu Kenntnis genommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt den Vorsitz

Pkt. 2.) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
Referent: GR Rudolf Fischer

Der Vorsitzende berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung 2 Prüfungsausschüsse getagt haben und zwar am 23. Februar 2012 und 21. März 2012. Dabei wurde folgendes festgestellt:



Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Verw.-Bezirk Gänserndorf, Niederösterreich
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 0 22 49 / 23 14, Telefax 0 22 49 / 42 40-33
e-mail: gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23. Februar 2012

Anwesend: GR Fischer Rudolf
GR Berthold Annemarie
GR Adamek Ursula
GR Lutz Brigitte
GR Wachmann Reinhard
GR Kriegl Robert
Kraft Barbara, Buchhaltung

Entschuldigt: GR Kolar Hannelore

Beginn 17.30h

1. Die Belege November 2011 wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass Angebote von Firmen im allgemeinen ohne Umsatzsteuer ausgewiesen werden. Bei Stadtrat- und Gemeinderatsbeschlüssen ist darauf zu achten, dass die Beträge richtig inklusive Umsatzsteuer angeführt werden.

2. Die Endabrechnung des Kindergartens Auvorstadt entspricht den im Gemeinderat beschlossenen Beträgen, wobei anzumerken ist, dass die Gesamtsumme unter dem beschlossenen Gesamtvolumen blieb.

3. Die Abrechnung des Mittelalterfests wurde richtiggestellt, somit beträgt der Verlust

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

UID-Nr.: ATU 16230807



Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Verw.-Bezirk Gänserndorf, Niederösterreich
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 0 22 49 / 23 14, Telefax 0 22 49 / 42 40-33
e-mail: gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21. März 2012

Anwesend: GR Fischer Rudolf
GR Adamek Ursula
GR Lutz Brigitte
GR Kriegl Robert
Kraft Barbara, Buchhaltung

Entschuldigt: GR Kolar Hannelore
GR Berthold Annemarie
GR Wachmann Reinhard

Beginn 17.30h

1. Die Belege Jänner wurden überprüft und in Ordnung befunden.
Beleg Nr. 1106, Fa. HLSG, Störung Heizung im Kindergarten Seeadlergasse – fällt dieser Schaden noch unter Garantie?
Beleg Nr. 249, Fa. A1: Warum wurden verschiedene Handytypen angeschafft?

2. Die Rechnungen der betreffenden Firmen wurden vorgelegt, schriftliche Aufträge sind nicht vorhanden. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, alle vom STR und GR beschlossenen Aufträge in Zukunft schriftlich unter Anführung des Beschlusses zu erteilen.

3. Der Rechnungsabschluss 2011 wurde dem Prüfungsausschuss zur Kenntnis gebracht.

Ende: 19.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Nach einer Wortmeldung von Bgm. Ing. Tomsic wird der Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.) Vereinbarung Kiskan – Entschädigung Leitungsverlegung
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verpflichtet sich gegenüber Hrn. Digran Kiskan in Abänderung des am Landesgericht Korneuburg geschlossenen Vergleiches die über seine Grundstücke führende 20 kv-Freileitung verlegen zu lassen. Gleichzeitig ist in diesem Zusammenhang ein Entschädigungsbetrag in der Höhe von € 30.000,00 an Herrn Digran Kiskan zu zahlen. Die erwähnte Vereinbarung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch den Gemeinderat.

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge die in der Beilage 1 dargestellte Vereinbarung beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Vanek, StR Rauscher, GR Ziehfrend und Bgm. Tomsic kommt der zur Abstimmung und wird mit den Stimmen der SPÖ- und Grünen-Fraktion mehrheitlich angenommen. (Stimmenthaltungen ÖVP- und FPÖ-Fraktion).

Pkt. 4.) Erhöhung der Elternbeiträge in der Musikschule
Referent StR Schüller

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13. Februar 2012 einstimmig für die Erhöhung der Elternbeiträge an der Musikschule Groß Enzersdorf ausgesprochen. Die Erhöhung sollte folgendermaßen ausschauen:

E50 – ganze Einheit € 520,--	(bisher € 480,--)
E25 – halbe Einheit € 260,--	(bisher € 240,--)
G2 – Zweiergruppe zu 25 Minuten € 150,--	(bisher € 120,--)
G3 – Dreiergruppe zu 25 Minuten € 90,--	(bisher € 80,--)
G3 – Dreiergruppe zu 50 Minuten € 180,--	(bisher € 160,--)
G4 – Vierergruppe zu 50 Minuten € 150,--	(bisher € 120,--)

Ensemble, Ergänzungsfach und Musikalische Früherziehung - € **150,--** (bisher € 120,--)

Erwachsenengruppe - € **150,--** (bisher € 120,--)

plus 1/3 Erwachsenenzuschlag

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Elternbeiträge an der Musikschule Groß-Enzersdorf beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer und GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen (Gegenstimmen: FPÖ-Mandatäre)

Pkt. 5.) Schnupperticket 2012 – Annahme durch die Gemeinde
Referent StR Ing. Vanek

Der Stadtrat hat sich einstimmig für die Unterzeichnung der Annahmeerklärung für die Förderung des Schnuppertickets ausgesprochen. Fördergeber ist der Klima- und Energiefonds, der die Anschaffung mit max. 50 % der Investitionskosten (max. € 2.269,00) fördert.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages (siehe Beilage 2) des Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Antragsnummer B 160901 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, GR Ziehfrend und StR Ing. Vanek kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Weitergabe von Pachtflächen - Johann Blatt
Referent StR Eigner

Herr Johann Blatt tritt mit 1.1.2012 in den Ruhestand und ersucht mit Schreiben vom 19. Dezember 2011 die von ihm von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gepachteten Gemeindeäcker an seinen Sohn, Johann Blatt junior, wohnhaft in Franzensdorf 62 weiterzuverpachten.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Weiterverpachtung der Grundstücke mit den Parzellennummern 204, 382/2 und einen Teil der Parzelle 199 an Herrn Johann Blatt junior, beschließen.

Der Antrag kommt zur Vorlage und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 7.) Aufnahme von Darlehen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. 12. 2011 den Grundsatzbeschluss gefasst, 2012 Darlehen für die Vorhaben Kindergarten Auvorstadt, Sanierung Stadtmauer, Straßenbau Veru, Kommunalfahrzeug, und Feuerwehrauto Wittau in der Gesamthöhe von € 892.600,00 aufzunehmen. Angebote wurden von folgenden Banken eingeholt:

Kommunalkredit AG – hat kein Angebot gelegt
Bawag PSK
Raika Orth/Donau
Volksbank Marchfeld
HypoNÖ Gruppe
Hypo Tirol Bank – hat kein Angebot gelegt

Bestbieter war die **Raika Orth/Donau** mit einem Aufschlag von 0,875 Punkten auf den 6Monats-Euribor. (siehe Aufstellung)

	<u>Bank</u>	<u>Laufzeit</u>	<u>Euribor</u>	<u>Aufschlag</u>	<u>Bemerkung</u>
1	Raika Orth/Donau	20 Jahre	6-Monats Euribor	0,875 % Punkte	Gesamtzinssatz: 2,033 %
2	Bawag PSK	20 Jahre	6-Monats- Euribor	0,97 % Punkte	Gesamtzinssatz: 2,128 %
3	Hypo NÖ Gruppe	20 Jahre	6-Monats- Euribor	1,35 % Punkte	Gesamtzinssatz: 2,477 %
4	Volksbank Marchfeld	20 Jahre	6-Monats- Euribor	1,375 % Punkte	Gesamtzinssatz: 2,511 %

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme in der Höhe von € 892.600,00 bei der Raika Orth/Donau beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mit der Stimmenthaltung der FPÖ-Gemeinderäte Fischer und Ziehfrend mehrheitlich angenommen.

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 8.) Auflösung Pachtvertrag – Badekabinen am Donau-Oder-Kanal
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Mit e-mail vom 9.3. 2012 hat Herr Ing. Alfred Skarabela seinen Pachtvertrag betreffend Badekabine Nr. 2 am Donau-Oder-Kanal, Becken III, mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf rückwirkend mit 31.12.2011 gekündigt. Die Auflösung dieses Bestandsvertrages obliegt dem Gemeinderat.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung des Pachtvertrages mit Herrn Ing. Alfred Skarabela rückwirkend mit Datum 31.12.2011 beschließen.

Der Antrag kommt zur Vorlage und wird einstimmig beschlossen.

Den Vorsitz übernimmt Bgm. Ing. Tomsic

Pkt. 9.) Bauplatzvergaben
Referent StR Eigner

Der Stadtrat hat sich für folgende Bauplatzvergaben ausgesprochen:

KRIPPEL Christian, Parz. 275/32, mit 711 m² in der KG Probstdorf

SELCUK Fatih, Parz. 353/103, mit 633 m² in der KG Probstdorf

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge die Bauplatzvergaben, mit der Auflage, die Verträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen, beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ziehfrend, StR Rauscher, GR David und GR Zatschkowitsch kommt der Antrag kommt zur Vorlage und wird mehrheitlich beschlossen. (SPÖ- und Grünen Fraktion, GR Zatschkowitsch, Stimmenthaltung restlichen ÖVP-Mandatäre und FPÖ-Mandatäre)

Pkt. 10.) Verkauf altes Feuerwehrhaus Rutzendorf
Referent StR Eigner

Fr. Helga KOPOLT hat mit Schreiben vom 17. Jänner 2012 für den Erwerb des alten Feuerwehr-Hauses in Rutzendorf angesucht. Dieser Wunsch wurde im Stadtrat eingehendest diskutiert und dabei wird dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, das Gebäude (Parz.Nr. 48, EZ: 29) samt Grundstück an Fr. Helga Kopolt, Ortsstraße 27, 2301 Rutzendorf um € 38.000,00 zu verkaufen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des alten Feuerwehrhauses in Rutzendorf (Parz. Nr. 48, EZ: 29) an Fr. Helga KOPOLT, wohnhaft in 2301 Rutzendorf, Ortsstraße 27 mit einem Gesamtkaufpreis von € 38.000,00 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, StR Rauscher, StR Dr. Cepuder, Bgm. Ing. Tomsic, GR Kriegl, GR Wachmann und StR Ing. Vanek kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (SPÖ- und Grünen-Fraktion, FPÖ, GR Zatschkowitsch, GR Mössinger dafür, GR Klement Stimmenthaltung, Gegenstimmen restliche Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion).

Pkt. 11.) Änderung örtliches Raumordnungsprogramm - Flächenwidmungsplan
Referent StR Eigner

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt in Absprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht das örtliche Raumordnungsprogramm in 4 Punkten zu ändern.

1. Erweiterung einer privaten Verkehrsfläche – Verlängerung einer privaten Verkehrsfläche auf Grundstück 308 (Gelände bei Fa. Ardo Frost GmbH)
2. Verbreiterung der öffentlichen Verkehrsfläche auf Grundstücken 34 und 35 (KG Schönau)
3. Umwidmung des Areals um das Schloss in Rutzendorf von Bauland Agrargebiet in Bauland Kerngebiet. (KG Rutzendorf)
4. Ausweisung bzw. Verbreiterung von privaten Verkehrsflächen entlang des Donau-Oder-Kanals. (KG Groß-Enzersdorf, KG Oberhausen)

Diese Änderungen sind mittels einer Verordnung (siehe Beilage 3) darzustellen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Kriegl, StR Eigner und GR Fischer wird der Wunsch der ÖVP-Fraktion, über jeden Punkt einzeln abzustimmen, einstimmig angenommen und über jeden einzelnen Punkt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Punkt 1: einstimmige Annahme
Punkt 2: einstimmige Annahme
Punkt 4: einstimmige Annahme
Punkt 3: mehrheitliche Annahme
(GR Kriegl verlässt Raum, befangen, 3 Mandatare dagegen
GRinen Ing. Lutz und Klement, StR Ing. Pfandlbauer,
7 Stimmenthaltungen (restl. ÖVP-Mandatare und FPÖ) und
19 Annahmen (SPÖ, Grüne, GR Mössinger und
GR Zatschkowitsch)

Pkt. 12.) Änderung Bebauungsplan
Referent StR Eigner

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt in Absprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht örtlichen Bebauungsplan in 4 Punkten zu ändern.

1. Anpassung der Bebauungsbestimmungen im Bauland-Industriegebiet (nördlich des Tiefkühlwerkes der Firma Ardo Austria Frost GmbH); Streichung der Geschoßflächenzahl sowie der Bebauungsfläche
2. Anpassung der Bebauungsbestimmungen bzw. Flächenwidmung im Bereich der Firma Ardo Austria GmbH; Anpassung an geänderte verkehrliche und betriebliche Erfordernisse
3. Verbreiterung der öffentlichen Verkehrsfläche – KG Schönau; Anpassung der Bebauungsbestimmungen an die geänderte Flächenwidmung
4. Anpassung der Bauklasse auf Grund der Flächenwidmung (KG Rutzendorf – Schlossareal); Anhebung der Bebauungsklasse von I auf II.

Diese Änderungen sind mittels einer Verordnung (siehe Beilage 4) darzustellen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Kriegl, StR Eigner und StR Dr. Cepuder wird der Wunsch der ÖVP-Fraktion, über jeden Punkt einzeln abzustimmen, einstimmig angenommen und über jeden einzelnen Punkt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Punkt 1: einstimmige Annahme
Punkt 2: einstimmige Annahme
Punkt 3: einstimmige Annahme
Punkt 4: mehrheitliche Annahme
(GR Kriegl verlässt Raum, befangen, 3 Mandatare dagegen
GRinen Ing. Lutz und Klement, StR Ing. Pfandlbauer,
7 Stimmenthaltungen (restl. ÖVP-Mandatare und FPÖ-Mandatare) und 19 Annahmen (SPÖ, Grüne, GR Mössinger und
GR Zatschkowitsch)

Pkt. 13.) Freigabe Aufschließungszone Lindenweg
Referent StR Eigner

Mit Schreiben vom 23. Februar 2012 hat Fr. Dr. Christiane Bobek als Sachwalterin von Fr. Christiane Riebl als Eigentümerin der Liegenschaft GrStNr: 572/1, EZ: 283 um Freigabe der Aufschließungszone am Lindenweg angesucht. Freigabebedingung ist die Erstellung eines Parzellierungskonzeptes. Dieses wurde nun von DI Schweinhammer vorgelegt.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge die Freigabe der Aufschließungszone am Lindenweg mit der Schaffung von 9 Parzellen genehmigen.

Der Antrag kommt zur Vorlage und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 14.) Abwasserbeseitigungsanlage BA 21; Beschlussfassung der
Annahmeerklärung
Referent StR Ing. Pfandlbauer

Mit Schreiben vom 26.01.2012 des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurden der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 21, Kanalkataster Regenwasserkanalisation Förderungsmittel in der Höhe von € 1.850,00 zugesagt.

Die Zusicherung wird mit der Vorlage der Annahmeerklärung (siehe Beilage 5) durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf rechtsverbindlich, wobei die Zusicherung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen ist.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die oben angeführte Verpflichtung (Unterzeichnung der Annahmeerklärung) beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 15.) Rechnungsabschluss 2011
Referent StR Eigner

Der Rechnungsabschluss 2011 lag vom 15. bis 29. März 2011 öffentlich während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Schriftliche Einwendungen sind keine eingelangt.

Der Gesamtschuldenstand beträgt per 31.12.2011 **€ 19.261.938,44**, das sind um **€ 2.371.631,51** mehr als im letzten Jahr.

Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben von **je € 16.801.265,92** ausgeglichen dargestellt werden.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit einem Überschuss von € 234.057,92 ab.

Die Personalkosten betragen am 31.12.2011: € 4.486.643,86

Personalkosten am 31.12.2010: € 4.268.225,10

Steigerung: 5,12 % gegenüber 2010

Anteil der Personalkosten am Gesamtausgaben RA 2011: 26,70 %
Reduktion: -0,61 % gegenüber 2010

Pensionskosten Beamte und Bürgermeisterpension: € 334.168,92

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2011, wie in der Beilage ersichtlich, beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, GR Ziehfrend, GR Wachmann, StR Sommerlechner, StR Ing. Vanek, StR Rauscher, StR Eigner und Bgm. Ing. Tomsic kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich beschlossen. (SPÖ- und Grünen-Fraktion dafür, ÖVP- und FPÖ-Fraktion dagegen).

Pkt. 16.) Abwasserbeseitigungsanlage BA 20; Pumpwerk Mühlleiten -
Auftragsvergabe
Referentin: VzBgm. Obereigner-Sivec

Im Zuge des Baues der Abwasserbeseitigungsanlage BA 20 ist es erforderlich, im Bereich der Katastralgemeinde Mühlleiten in Pumpwerk zu errichten. Das Ziviltechnikerbüro DI Lang hat nun dieses Vorhaben analysiert und es ist die Firma PP engineering GmbH mit der Herstellung der maschinellen Ausrüstung dieser Pumpe zu einem Nettopreis von € 51.552,71 ausgewählt worden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma PP engineering GmbH zur Herstellung der maschinellen Ausrüstung des Pumpwerkes Mühlleiten zum Nettowert von € 51.552,71 beschließen.

Der Antrag kommt zur Vorlage und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 17.) Wohnung Lobaustraße 5/3/2; unbefristeter Mietvertrag für Fr. Ingrid Gruber
Referent: StR Gerhard Draxler

Fr. Ingrid Gruber hat mit Schreiben vom 27.3.2012 angesucht, ihren bis 31.3.2012 befristeten Mietvertrag in einen unbefristeten Mietvertrag umzuwandeln.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, mit Fr. Ingrid Gruber, wohnhaft Lobaustraße 5/3/2, 2301 Groß-Enzersdorf einen unbefristeten Mietvertrag für die Wohnung an obiger Adresse abzuschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18.) S1 - § 14 Bundesstraßengesetz 1971; Vergrößerung des Bundesstraßenplanungsgebietes
Referent: StR Ing. Vanek

In Anlehnung dieses Gesetzes wurde im Zuge des geplanten Baues der S1 (Strecke Süßenbrunn – Schwechat) das Planungsgebiet massiv erweitert, sodaß die flächenmäßige Entwicklungsmöglichkeit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf stark eingeschränkt ist.

Darum ist es erforderlich, dass die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf eine Erklärung abgibt, die bis zum 2. April 2012 beim BMVIT einzubringen ist, und gleichzeitig vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Erklärung (siehe Beilage 6) beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19.) Befreiung von der Hundesteuer für „pensionierte, ausgeschiedene“
Diensthunde
Referent: GR Ziehfrend in Vertretung GR Fischer

Groß-Enzersdorf, 29. März 2012

An Herrn Ing. Hubert Tomsic,
Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖGO
der freiheitlichen Gemeinderäte Rudolf Fisher und Gerald Ziehfrend.

Betreff:

Befreiung von der Hundsteuer für „pensionierte, ausgeschiedene“ Diensthunde.

Begründung:

Für pensionierte Diensthunde der Rettung, Polizei, des Katastrophenschutzes sowie für Partner- bzw. Blindenhunde muss von den Besitzern die Hundsteuer an die Gemeinde bezahlt werden.

Es wäre ein schönes Zeichen seitens der Gemeinde in Hinblick auf die geleistete Arbeit dieser Spezialhunde bzw. deren Hundeführer eben diese Hundsteuer zu erlassen.

Wir stellen daher folgenden

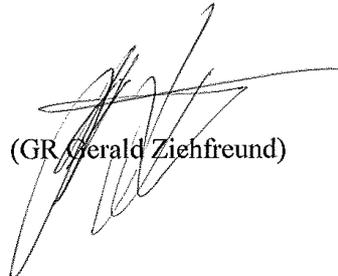
Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Pensionierte, außer Dienst gestellte“ Partner- oder Blindenhunde sowie Diensthunde der Rettung, Polizei und Katastrophenschutz bzw. deren Hundeführer sind von der Hundsteuer befreit.



(GR Rudolf Fisher)



(GR Gerald Ziehfrend)

Der Antrag kommt zur Abstimmung und dabei wird einstimmig beschlossen, die Materie dieses Antrages an den zuständigen Ausschuss zurückzuweisen.

Die öffentliche Sitzung wird vom Bürgermeister um 20.28 geschlossen.

.....
Protokollführer Mag. Mitterer

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Kolar

.....
FPÖ: GR Fischer